Technische Dokumentation Basket Rolling Software

1. Projektbeschreibung

Dieses Projekt implementiert ein umfassendes Verwaltungssystem für den Basketballverein "Basket Rolling".

Die Software ermöglicht die Verwaltung von **Spielern**, **Trainern**, **Teams intern/extern**, **Spielen**, **Hallen**, **Trainingsterminen**, **Elternkontakten**, **Mitgliedsbeiträgen** und **Spielerstatistiken**.

Über eine grafische Benutzeroberfläche können Benutzer Daten eingeben, speichern und verwalten. Die Daten werden in einer Datenbank abgelegt und stehen somit zentralisiert und konsistent zur Verfügung.

Ein zentrales Merkmal der Anwendung ist das rollenbasierte Zugriffssystem:

- Administratoren haben volle Rechte, können Datensätze anlegen, bearbeiten, löschen und Benutzer verwalten.
- Normale Benutzer (User) haben eingeschränkte Rechte, beispielsweise nur Leserechte oder die Möglichkeit, bestimmte Informationen einzusehen, ohne Änderungen vornehmen zu können.

Dieses Rollenmodell sorgt für **Datensicherheit**, klare **Verantwortlichkeiten** und schützt die Anwendung vor unbefugten Änderungen.

Durch die Einführung dieser Software wird die Verwaltung im Verein effizienter, transparenter und weniger fehleranfällig. Hauptnutzer sind Vereinsadministratoren und Trainer, die mit wenigen Klicks alle relevanten Daten erfassen und abrufen können.

2. Systemanforderungen

• <u>Betriebssystem</u>

Windows 10/11, Linux oder MacOS (plattformunabhängig, da Javabasiert)

Java-Version

Java Development Kit (JDK) 21 oder höher

• Datenbank

- PostgreSQL 15.x (getestet mit JDBC-Treiber
- org.postgresql:postgresql:42.7.6)
- DB-Name: basketrolling
- Konfiguration über persistence.xml

• Frameworks / Libraries

- JavaFX 21.0.7 (GUI Controls & FXML)
- Hibernate Core 7.0.0.Final (ORM für Datenbankzugriff)
- Jakarta Persistence API 3.2.0 (JPA-Schnittstelle)
- Jakarta CDI 4.1.0 (Dependency Injection API)
- Password4j 1.8.2 (Passwort-Hashing für sichere Authentifizierung)
- Lombok 1.18.38 (Code-Generierung, Getter/Setter, Builder usw.)
- Maven (Build & Dependency Management)
- javafx-maven-plugin (Starten der Anwendung über Maven)

Hardwareanforderungen

- Bildschirmauflösung: 1920×1080, empfohlen für optimale GUI-Darstellung

Benutzeranforderungen

- Admin-Zugang (muss initial in der Datenbank angelegt werden)
- Danach können Admins User im System erstellen

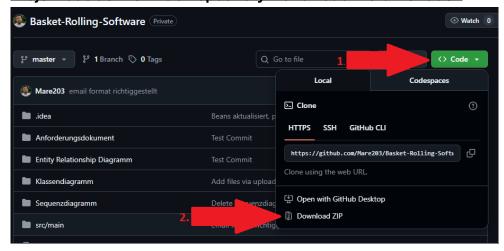
3. Installation & Setup

Voraussetzungen

- Installiertes Java Development Kit (JDK) 21 oder höher
- Installiertes **PostgreSQL** (z. B. Version 15.x)
- Installiertes Maven (für Build und Dependency Management)
- Entwicklungsumgebung: IntelliJ IDEA oder NetBeans

Schritt für Schritt Anleitung

1. Projekt aus dem GitHub Repository klonen oder herunterladen



2. Abhängigkeiten installieren

- Das Projekt verwendet Maven, alle benötigten <u>Libraries</u> (JavaFX, Hibernate, JDBC-Treiber, Password4j, Lombok usw.) werden <u>automatisch</u> heruntergeladen.

3. Datenbank konfigurieren

- Neue Datenbank basketrolling anlegen
- Einen Benutzer namens "mare" als SuperUser erstellen
- Die Verbindungskonfiguration ist in der Datei src/main/resources/META-INF/persistence.xml hinterlegt

jdbc:postgresql://localhost:5432/basketrolling

Benutzer: mare Passwort: rolling

4. Anwendung starten

- 1. Die heruntergeladene .zip Datei entpacken
- 2. Den Ordner "Basket-Rolling-Software-master" in der bevorzugten IDE (z. B. IntelliJ IDEA oder NetBeans) öffnen.
- 3. Erste Ausführung (einmalig erforderlich):

RollingDemo.java zum Anlegen eines Standard Admin Users.

Pfad: src\main\java\org\basketrolling\RollingDemo.java

- Benutzername: admin

- Passwort: Admin

4. Nach dem Anlegen des ersten Administrators kann die Anwendung über die Klasse *LoginMenu.java* gestartet werden.

Pfad: src\main\java\org\basketrolling\gui\menues\LoginMenu.java

4. Benutzeranleitung

Die Benutzeroberfläche der *Basket Rolling Software* ist rollenbasiert aufgebaut. Nach dem Login unterscheiden sich die Rechte zwischen **Administrator** (voller Zugriff, CRUD) und **User** (nur Lesezugriff).

4.1 Login

- Beim Start der Anwendung öffnet sich das **Login-Fenster**.
- Anmeldung erfolgt mit Benutzername und Passwort.
- Admins können weitere Benutzer anlegen.

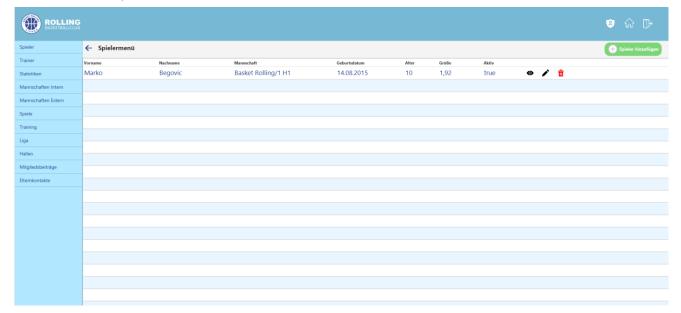
4.2 Hauptmenü

Nach erfolgreichem Login erscheint das Hauptmenü.

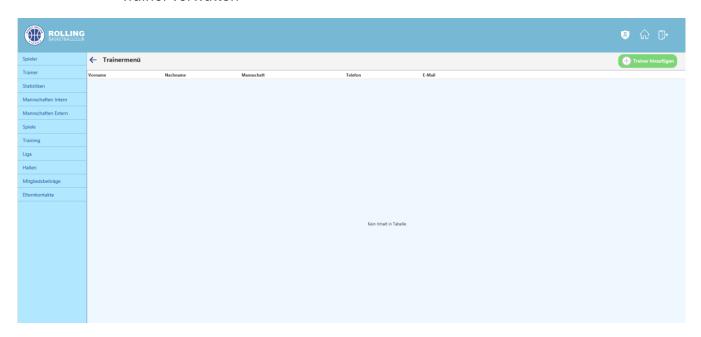


Von hier aus können die zentralen Funktionen über Buttons oder Menüpunkte aufgerufen werden:

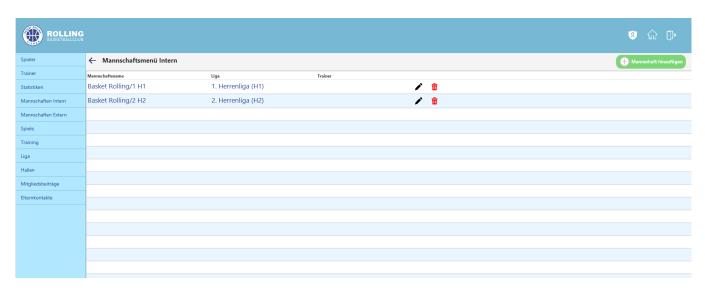
• Spieler verwalten



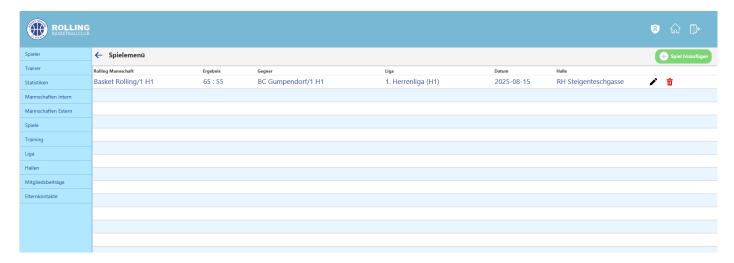
• Trainer verwalten



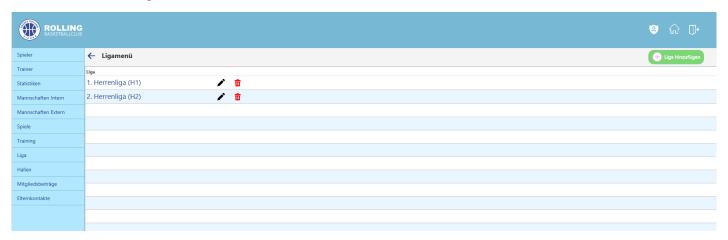
• Interne / externe Teams verwalten



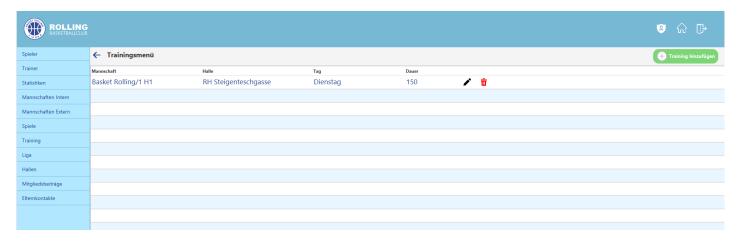
• Spiele verwalten



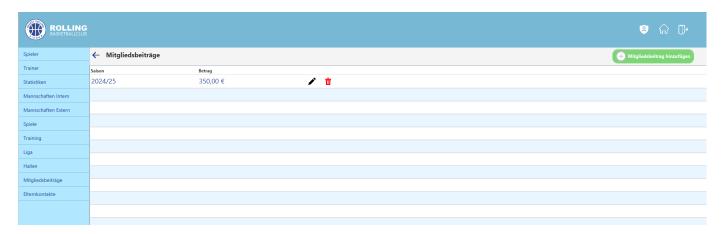
• Ligen verwalten



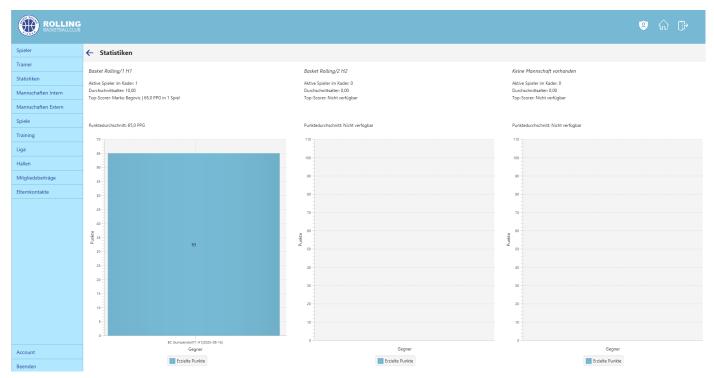
• Trainings verwalten



• Mitgliedsbeiträge verwalten



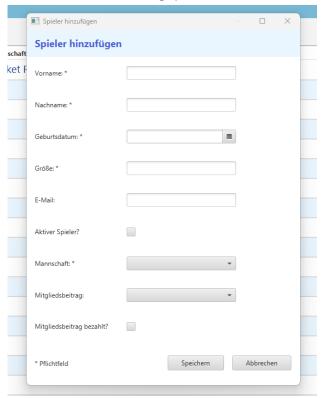
• Statistiken verwalten



ACHTUNG: Statistiken werden bei den Spielen eingetragen. Unter Statistik kann man nur die Statistik einsehen, nicht bearbeiten.

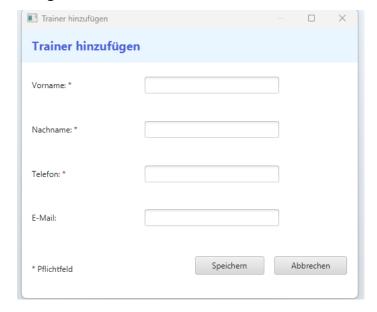
4.3 Spielerverwaltung

- Übersicht aller Spieler in tabellarischer Form
- Funktionen für Admins: Anlegen, Bearbeiten, Löschen
- Eingabe von: Name, Geburtsdatum, Größe, E-Mail, Mannschaft, Elternkontakte
- Pflichtfelder werden geprüft



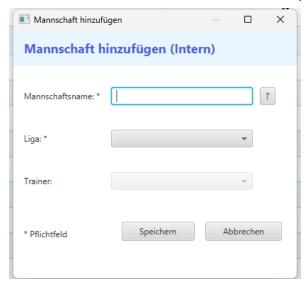
4.4 Trainerverwaltung

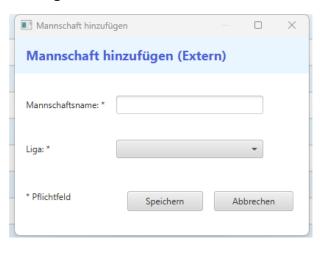
- Übersicht aller Trainer
- Funktionen für Admins: Anlegen, Bearbeiten, Löschen
- Eingabe von: Name, Telefonnummer, E-Mail



4.5 Teamverwaltung

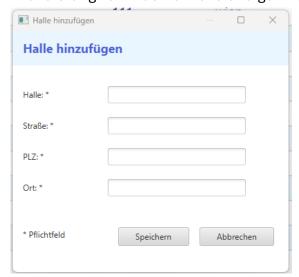
- Interne Teams: mit Zuordnung zu Liga, Training, Trainer
- Interne Teams müssen mit /1, /2 oder /3 gekennzeichnet werden
- Externe Teams: Gegnerteams
- Teams können anschließend Spielen zugeordnet werden





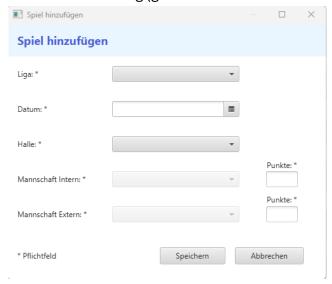
4.6 Hallenverwaltung

- Übersicht der verfügbaren Hallen
- Eingabe von Namen, Adresse, Postleitzahl
- Validierung verhindert unvollständige Eingaben



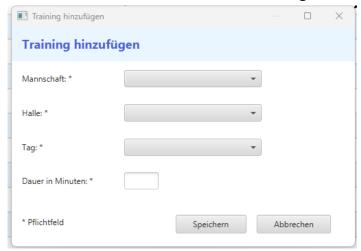
4.7 Spieleverwaltung

- Neue Spiele anlegen mit Datum, Halle, Liga, internem und externem Team
- Ergebnisse (Punkte) eintragen
- Zuordnung zur Liga
- Dubletten Prüfung (gleiche Teams + Datum darf nur einmal vorkommen)



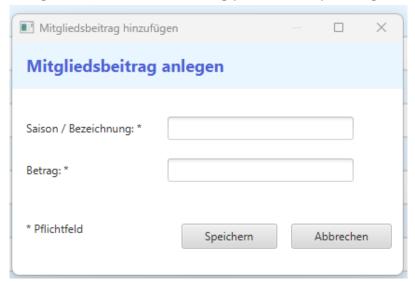
4.8 Training

- Zuordnung von Trainings zu Mannschaften
- Eingabe: Wochentag, Dauer, Halle
- Dauer darf zwischen 1-150 Minuten betragen



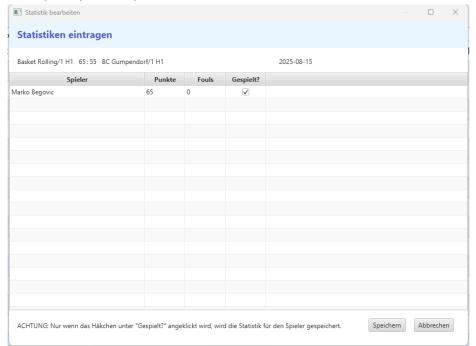
4.9 Mitgliedsbeiträge

- Verwaltung der jährlichen Mitgliedsbeiträge
- Eingabe: Saison / Bezeichnung (z.b. 2024/25), Betrag



4.10 Statistiken

- Pro Spiel individuelle Statistiken pro Spieler erfassen:
- Punkte
- Fouls
- Gespielt (Ja/Nein)



5. Technische Details

5.1 Architektur

Die Anwendung folgt einer klassischen **3-Schichten-Architektur (MVC-Pattern)**:

- Präsentationsschicht (View/Controller)
 - Implementiert mit JavaFX
 - Enthält alle GUI-Komponenten und Controller, die die Benutzerinteraktionen steuern
- Geschäftslogik (Service-Schicht)
 - o Enthält die Business-Logik der Anwendung
 - Führt Validierungen durch (z. B. Pflichtfelder, Eingabeformate, Rollenrechte)
 - o Vermittelt zwischen Controller und Datenzugriffsschicht
- Datenzugriffsschicht (DAO)
 - Zugriff auf die PostgreSQL-Datenbank über Hibernate (JPA)
 - o CRUD-Operationen auf Entities

Dieses Schichtenmodell ermöglicht eine klare Trennung von GUI, Logik und Datenbank. Dadurch wird der Code besser wartbar und erweiterbar.

5.1 Klassenübersicht

Model (Entities, Beans):

- **Login** Benutzerverwaltung (Admin/User)
- Spieler Spieler mit persönlichen Daten und Zuordnung zu Mannschaften
- **Trainer** Trainer mit Kontaktinformationen
- MannschaftIntern interne Teams des Vereins
- MannschaftExtern externe Teams (z. B. Gegner)
- Halle Hallenverwaltung
- **Training** Trainingszeiten (Wochentag, Dauer, Halle)
- Spiele Spiele mit Datum, Teams, Liga, Ergebnis
- Liga Ligen, denen Teams und Spiele zugeordnet werden
- Mitgliedsbeitrag Mitgliedsbeiträge
- MitgliedsbeitragZuweisung Zuordnung Beiträge zu Spielern

- **Elternkontakt** Kontaktinformationen für Spieler (Pflicht bei Jugendmannschaften)
- Statistik individuelle Spielstatistiken (Punkte, Fouls, Starter)

DAO (Data Access Objects):

• Pro Entity eine DAO-Klasse, die CRUD-Operationen über JPA/Hibernate abwickelt

Service:

 Pro Entity eine Service-Klasse, die zwischen Controller und DAO vermittelt und zusätzliche Logik enthält (z. B. Validierung, Rollenprüfung)

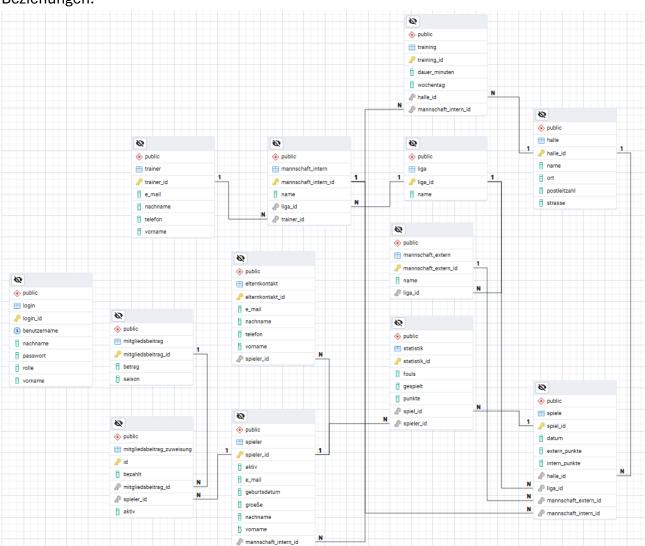
Controller:

 Pro Eingabemaske/GUI eine Controller-Klasse, die Eingaben ausliest, Validierungen anstößt und Services aufruft

5.3 Datenbankmodell

Die Datenbank basiert auf PostgreSQL.

Beziehungen:



6. Fehlerbehandlung & Einschränkungen

6.1 Fehlermeldungen

Alle Fehlermeldungen und Hinweise werden in der Anwendung über die Hilfsklasse **AlertUtil** gesteuert.

Diese Klasse kapselt die Erzeugung von JavaFX-Alerts (Warnung, Information, Bestätigung) und sorgt damit für eine einheitliche Darstellung der Meldungen im gesamten System.

Beispiel:

AlertUtil.alertError("Fehler", "Der eingegebene Wert ist nicht gültig");

6.2 Typische Benutzereingabefehler

Eingabe von Text statt Zahl (z. B. bei Größe oder Dauer)

- Eingabe nur einer Zahl als Straße (z. B. "1") → wird durch Validierung verhindert
- Vergessen von Pflichtfeldern (z. B. Name, Telefonnummer, Elternkontakt bei U8– U16)
- Versuch, ein Spiel doppelt anzulegen (gleiches Datum + gleiche Teams)

Die Anwendung verhindert in allen Fällen das Speichern und gibt über AlertUtil eine passende Rückmeldung.

6.3 Bekannte Einschränkungen

Benutzerregistrierung:

- Der erste Administrator muss über die Klasse RollingDemo in der Datenbank angelegt werden.
- Danach können nur Administratoren neue Benutzer im System anlegen; eine freie Registrierung für externe User existiert nicht.

Ligensystem:

 Aktuell kein automatisches Tabellensystem; Ligen dienen nur zur Zuordnung von Mannschaften und Spielen.

GUI:

• Funktional, jedoch nicht für mobile Endgeräte optimiert.

Performance:

• Getestet mit kleinen bis mittleren Datenmengen (< 1.000 Spieler). Bei sehr großen Datenbeständen (> 10.000 Spiele/Statistiken) fehlen Optimierungen.

Sicherheit:

 Passwort-Hashing über Password4j ist implementiert, jedoch keine Passwort-Reset-Funktion über E-Mail.

7. Wartung & Erweiterung

7.1 Zentrale Konfigurationspunkte

• Datenbankverbindung:

- Datei: src/main/resources/META-INF/persistence.xml
- Enthält Datenbank-URL, Benutzername, Passwort, Hibernate-Konfiguration
- Änderungen hier ermöglichen den Wechsel auf eine andere Datenbank (z. B. MySQL)

• Login & Benutzerrollen:

- o Initialer Admin wird über RollingDemo.java angelegt
- Weitere Benutzer können im Programm durch Administratoren erstellt werden
- o Rollen sind in der Entity Login als Enum Rolle definiert

Projektabhängigkeiten:

- Definiert in pom.xml (Maven)
- o Neue Libraries können hier eingebunden werden

GUI-Struktur:

- JavaFX-Views liegen in den FXML-Dateien
- Controller-Klassen befinden sich im Package org.basketrolling.gui.controller
- o Änderungen an der Benutzeroberfläche erfolgen hier